

# Willkommen!

**VöV-Medienkonferenz**  
25. Juni 2021

**Renato Fasciati**  
Präsident Verband öffentlicher Verkehr

# Eine Steigerung des Modalsplit ist möglich

VöV-Medienkonferenz  
25. Juni 2021

Ueli Stückelberger  
Direktor Verband öffentlicher Verkehr

# Aktuelles: Covid-19 + Ablehnung CO<sub>2</sub>-Gesetz

## Covid-19: Die Kunden kommen wieder!

Der VöV ist zuversichtlich  
Die öV-Branche ist bereit

## CO<sub>2</sub>-Gesetz

Die Ablehnung des CO<sub>2</sub>-Gesetz ist für den öV zwar sehr bedauerlich, ändert aber die Stossrichtung und Haltung des VöV nicht.

# Kernherausforderung unserer Zeit: Das Klima erwärmt sich weiter – trotz Covid-19



Aletschgletscher, Wallis

# Von wo stammen die Emissionen?

- 32 Prozent der Treibhausgase (CO<sub>2</sub>) stammen in der Schweiz vom Verkehr
- Nur ein kleiner Teil davon stammt vom öffentlichen Verkehr
- Der öV ist energieeffizient, sauber und platzsparend
- Eine Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr (Modalsplit) hilft also, die Klimaziele des Bundes zu erreichen

# Klima: Der öV ist Teil der Lösung, nicht des Problems!

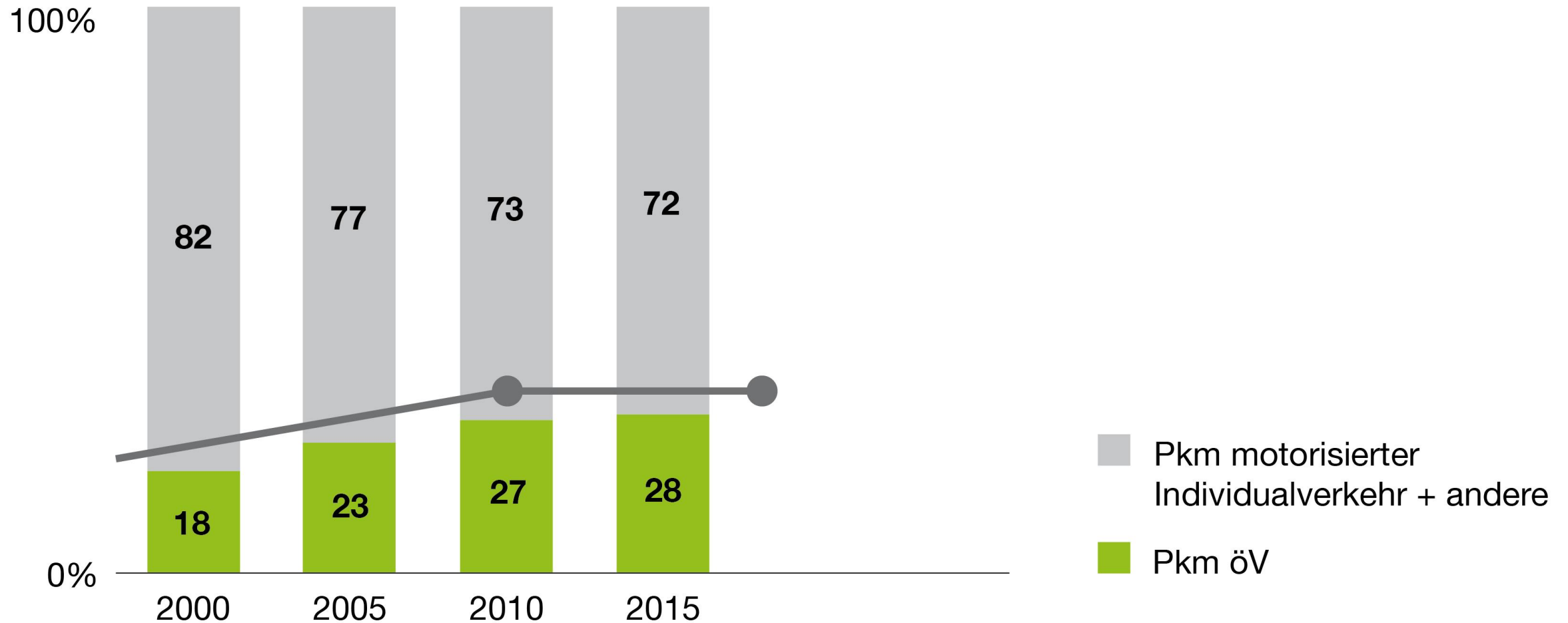
energieeffizient



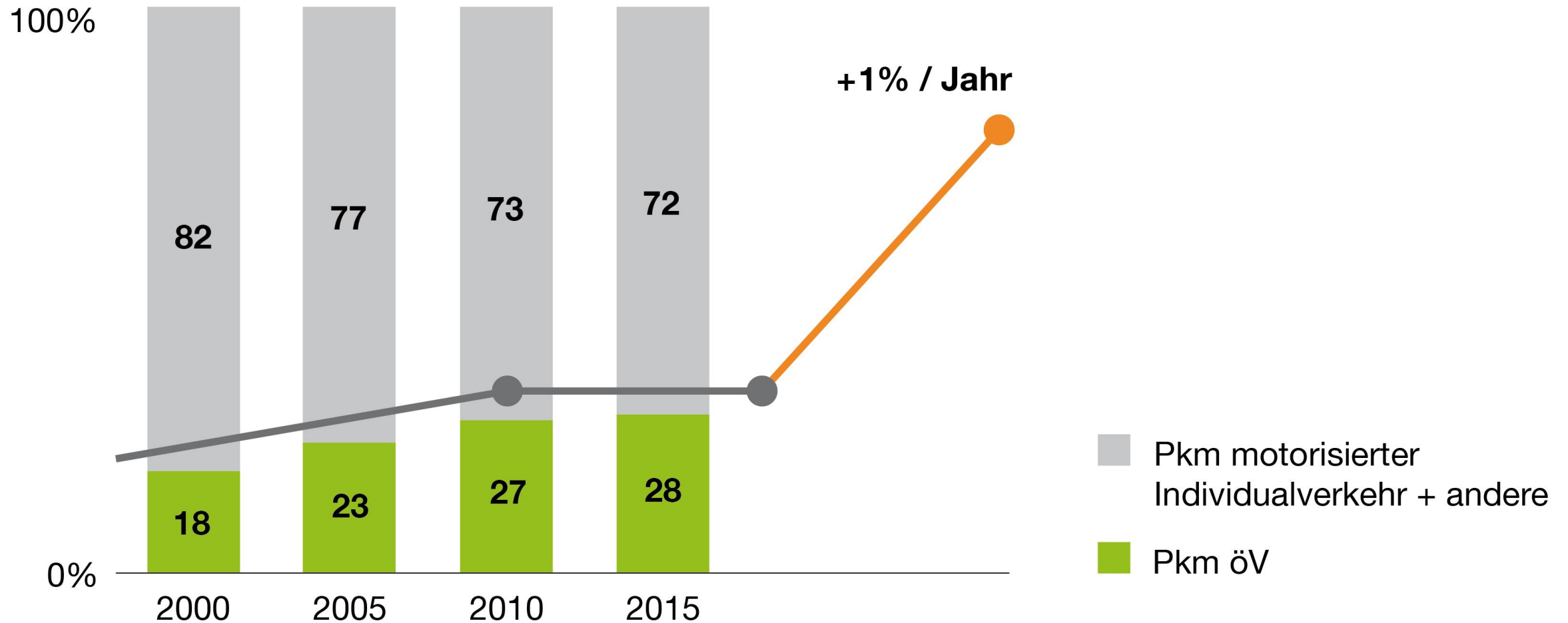
sauber  
platzsparend



# Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr



# Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr



# Der VöV ist mit seiner Ambition nicht alleine

- Bund
  - Parlament: Der Nationalrat hat am 17. Juni 2021 vier Motionen überweisen, die eine Steigerung des Modalsplits verlangen. Auch der Bundesrat empfahl die Annahme der Vorstösse.
  - BAV: Langfristperspektive Bahn 2050
- Österreich: 1-2-3 Euro-Ticket [+/- Kopie des Schweizer GA]
- Deutschland: Verkehrswende ➔ massiver Ausbau der Schiene

# Eine Steigerung des Modalsplit ist machbar!

- VöV-Hauptziel 2021: Steigerung des Modalsplit
- VöV will zur Lösung beitragen
  - VöV-Auftrag zur Ausarbeitung einer Studie
- Es gibt nicht *die* eine Massnahme, sondern es braucht das Zusammenwirken eines Bündels von Massnahmen
- Studie Citec zeigt solche Massnahmen auf

**Der öffentliche Verkehr ist Teil der Lösung, nicht des Problems!**



Den Modalsplit des öffentlichen Verkehrs erhöhen

# Die Erhöhung des Anteils des öffentlichen Verkehrs (öV) ist möglich...

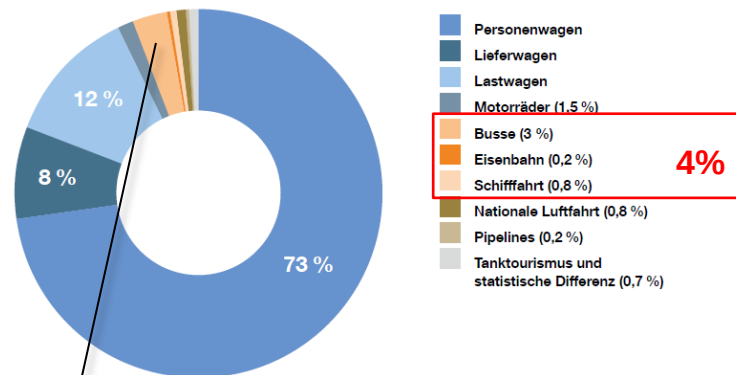
- Die Studie zeigt, dass es möglich ist, den Modalsplit des öV um 50 Prozent – je nach umgesetzten Massnahmen – zu erhöhen.
- Nach der zurückgelegten Distanz beträgt der öV-Modalsplit aktuell 28 Prozent. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen könnte er auf 40 Prozent steigen.

| Die Zunahme der Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln wirkt sich je nach Massnahmen für andere Verkehrsträger unterschiedlich auf den Modalsplit aus.                                                                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| öV – Anzahl zurückgelegte Wege pro Tag und pro Person                                                                                                                                                                                                                                     | Weitere Verkehrsmittel – Anzahl zurückgelegte Wege pro Tag und pro Person           | Einfluss auf den öV-Modalsplit                                                      |
|                                                                                                                                                                                                        |  |  |
|                                                                                                                                                                                                        |  |  |
|                                                                                                                                                                                                        |  |  |
|                                                                                                                                                                                                        |  |  |
| Den Anteil des öV zu erhöhen, bedeutet den Abstand zwischen dem öV und den anderen Verkehrsträgern zu vergrössern. Da die Wahl des Verkehrsmittels relativ ist, muss entweder der öV deutlich verbessert werden und/oder die Vorteile der anderen Verkehrsträger müssen reduziert werden. |                                                                                     |                                                                                     |

Quelle: Citec (2021)

# ... und unabdingbar, um das Übereinkommen von Paris einzuhalten

CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrs nach Verkehrsmittel, 2018



Total: 14,8 Mio. Tonnen

Quelle: BAfU, BFS (2020)

Abbildung 2 - CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrs nach Verkehrsmittel 2018

Der öV Schweiz verursacht weniger als 4 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen, wobei er 13 Prozent der Wege und 28 Prozent der zurückgelegten Distanzen verzeichnet

Verteilung der Wege, Distanzen und Treibhausgas-Emissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalent) nach Klassen der zurückgelegten Distanzen

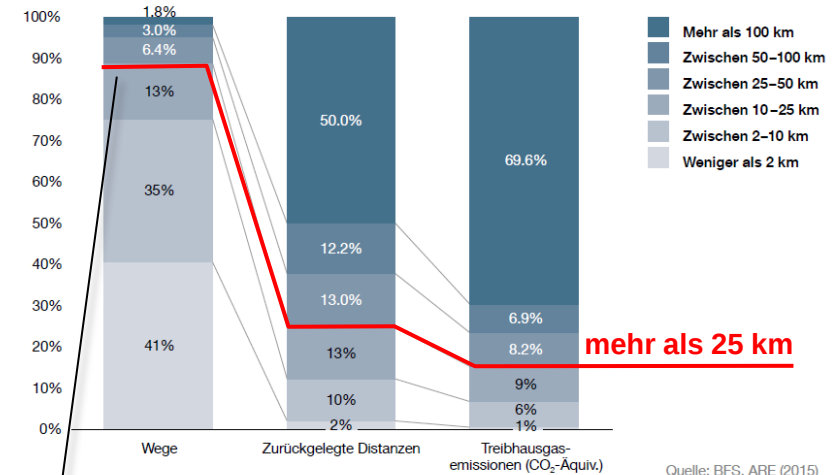


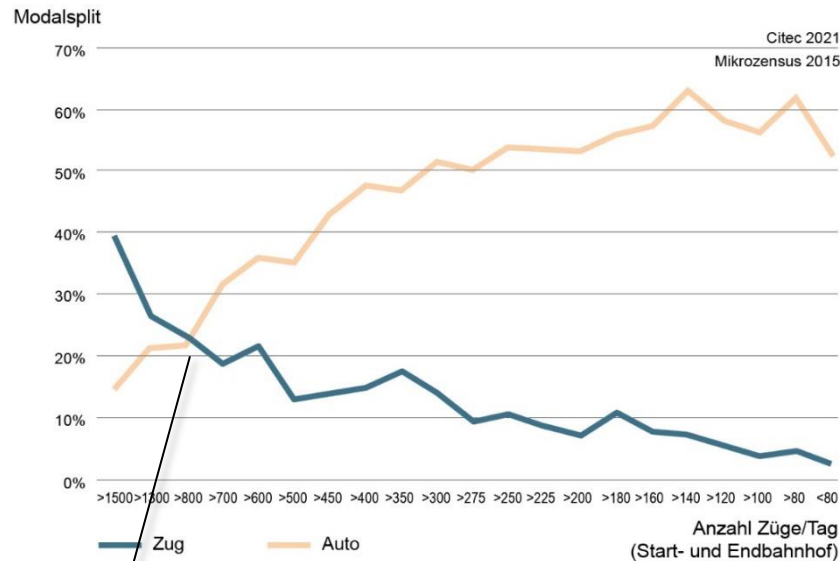
Abbildung 3 - Verteilung der täglich zurückgelegten Wege in der Schweiz, nach Anteil, Distanz und Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalent)

In der Schweiz entsprechen Fahrten von mehr als 25 km zirka 12 Prozent der Wege, aber 84 Prozent der landverkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen.  
→ Für diese Distanzen ist die Schiene eine ausgezeichnete Alternative.

# Ein wichtiger Schwerpunkt ist der Ausbau des öV-Angebots

## Kadenz

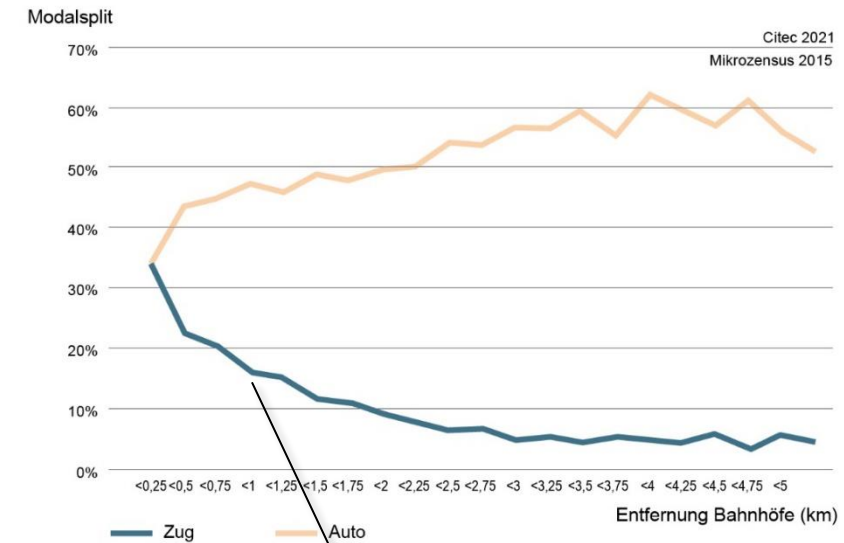
- Hohe Anteile sind verknüpft mit öV-Knoten (häufiges Angebot in mehreren Richtungen).



Mit 800 Zügen pro Tag oder mehr (je 400 am Start- und am Endbahnhof) ist der öV-Anteil höher als der Auto-Anteil. Es braucht einen Eisenbahnknoten (350 Züge/Tag oder mehr) für einen öV-Anteil von 15 Prozent oder mehr.

## Nähe, einfacher Zugang

- Das Wohnen nahe bei einer öV-Haltestelle ist ein entscheidender Faktor für die Verkehrsmittelwahl. Die Kombination Velo-Zug ist relevant, um den Modalsplit auf der Distanz zwischen 1 und 3 Kilometern zu erhöhen, wenn die Ausbauten qualitativ gut sind.

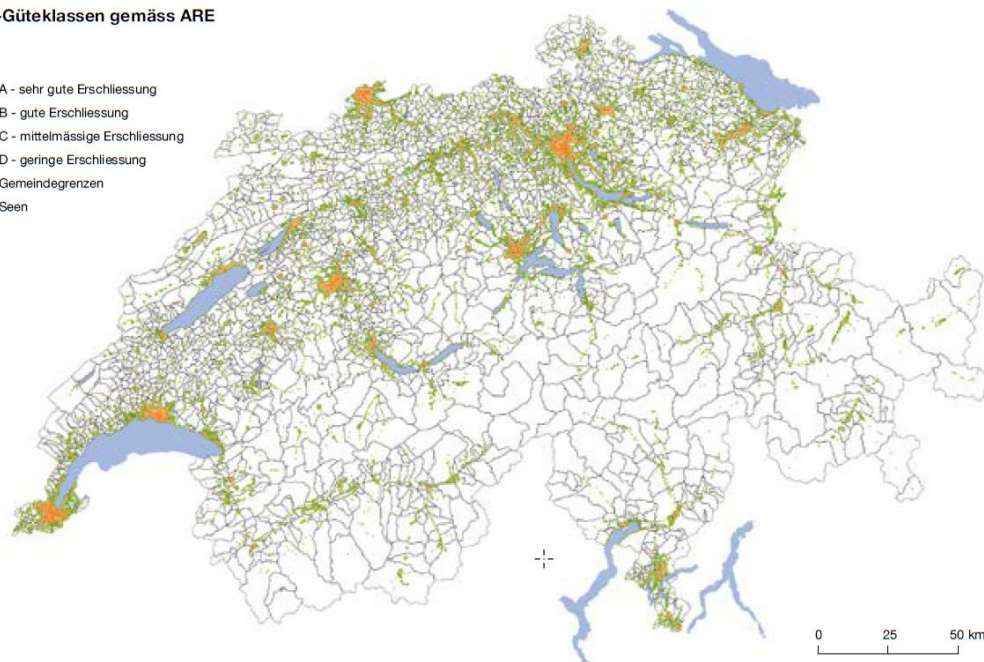


Der öV-Anteil wird halbiert (16 statt 33 Prozent), wenn jemand einen Kilometer statt 250 m entfernt vom Bahnhof wohnt. Er sinkt auf 8 Prozent bei 2 km und 4-5 Prozent bei 3 km.

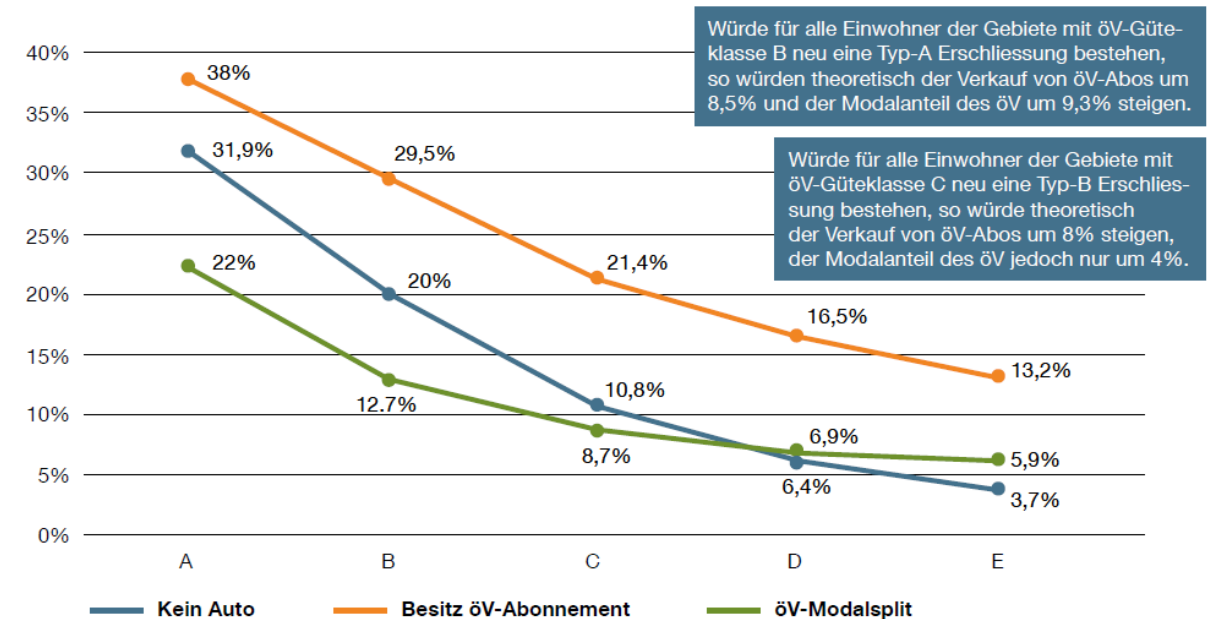
# Prioritär das öV-Angebot in den periurbanen Gebieten ausbauen

öV-Güteklassen gemäss ARE

- A - sehr gute Erschliessung
- B - gute Erschliessung
- C - mittelmässige Erschliessung
- D - geringe Erschliessung
- Gemeindegrenzen
- Seen



öV-Modalsplit nach Wohnort (öV-Erschliessung) im Vergleich zum Personenanteil im Besitz eines öV-Abonnements (GA oder Zonenabonnement), bzw. im Besitz eines Autos



Quelle: Citec (2021)

# Prioritär das öV-Angebot in den periurbanen Gebieten ausbauen

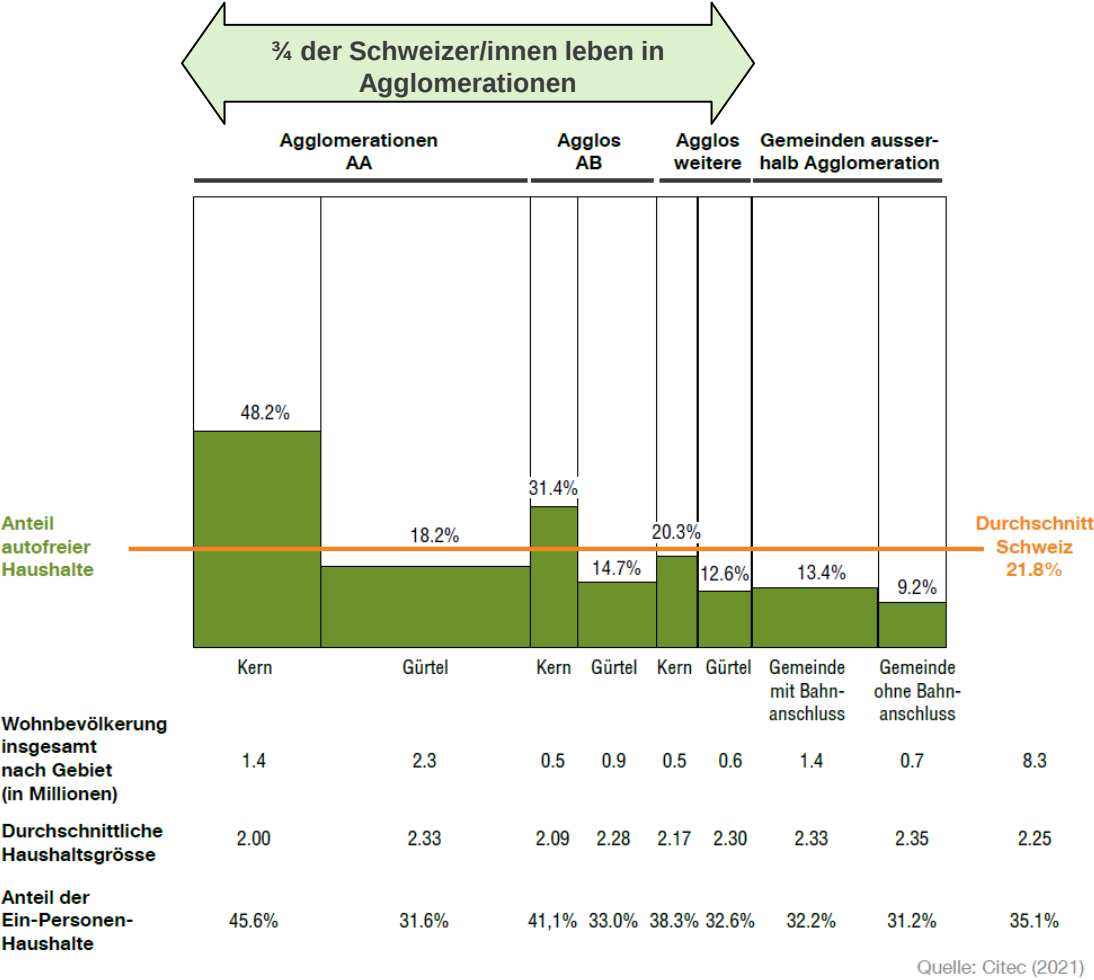
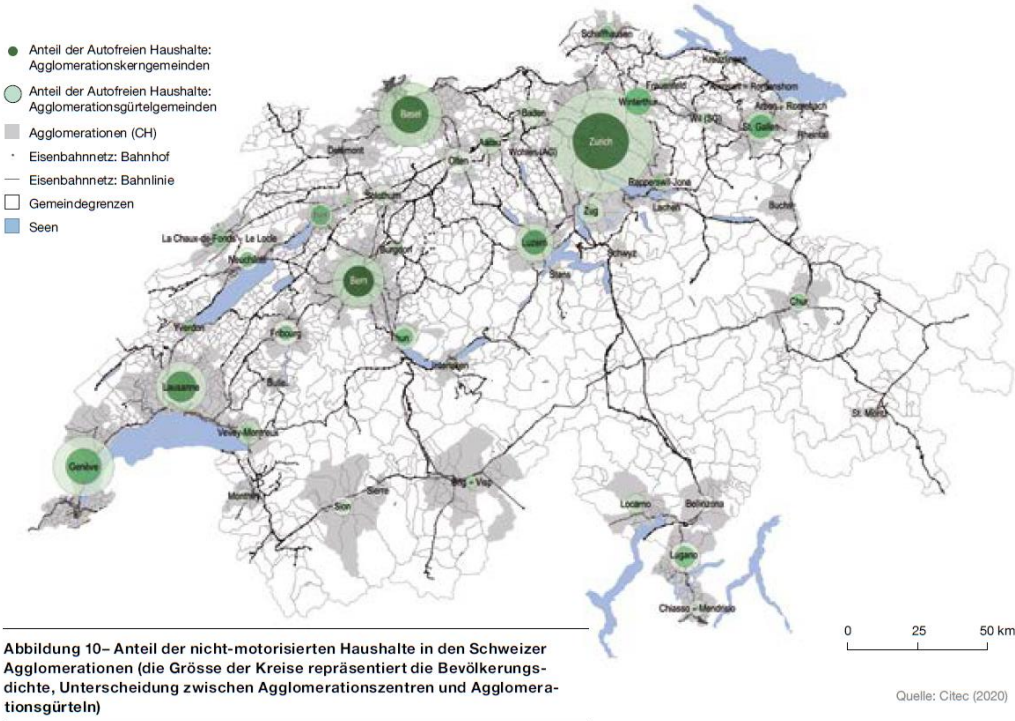


Abbildung 9 – Verteilung der autofreien Haushalte nach Wohnort (Agglomerationstyp, Kernstädte und Agglomerationsgürtel), im Verhältnis zur durchschnittlichen Haushaltsgrösse und dem Anteil der Ein-Personen-Haushalte



Agglomerationen AA: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

Agglomerationen AB: Aarau, Baden, Biel, Freiburg, Lenzburg, Lugano, Montreux, Neuenburg, Olten, Rapperswil-Jona, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Vevey, Yverdon, Zug

# Ein wichtiges Verbesserungspotenzial

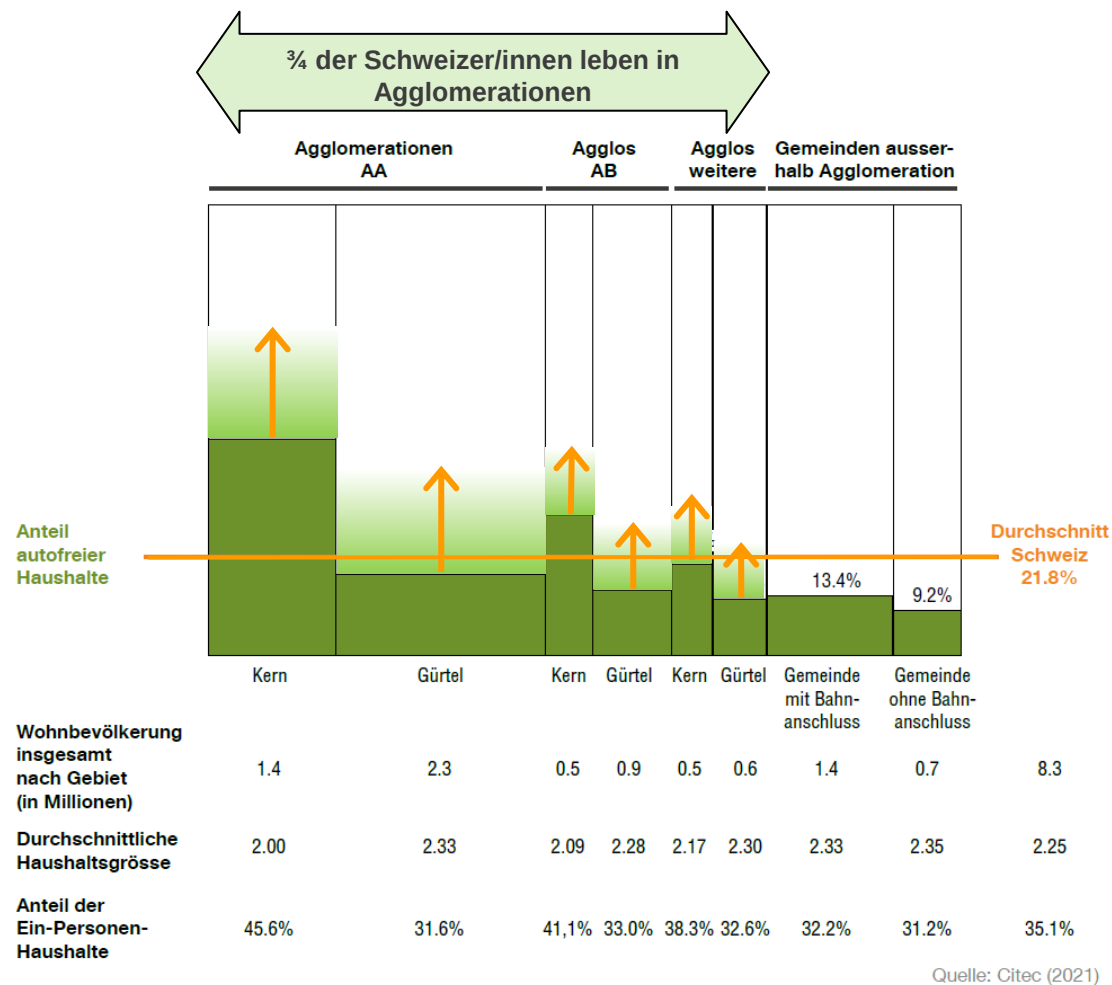
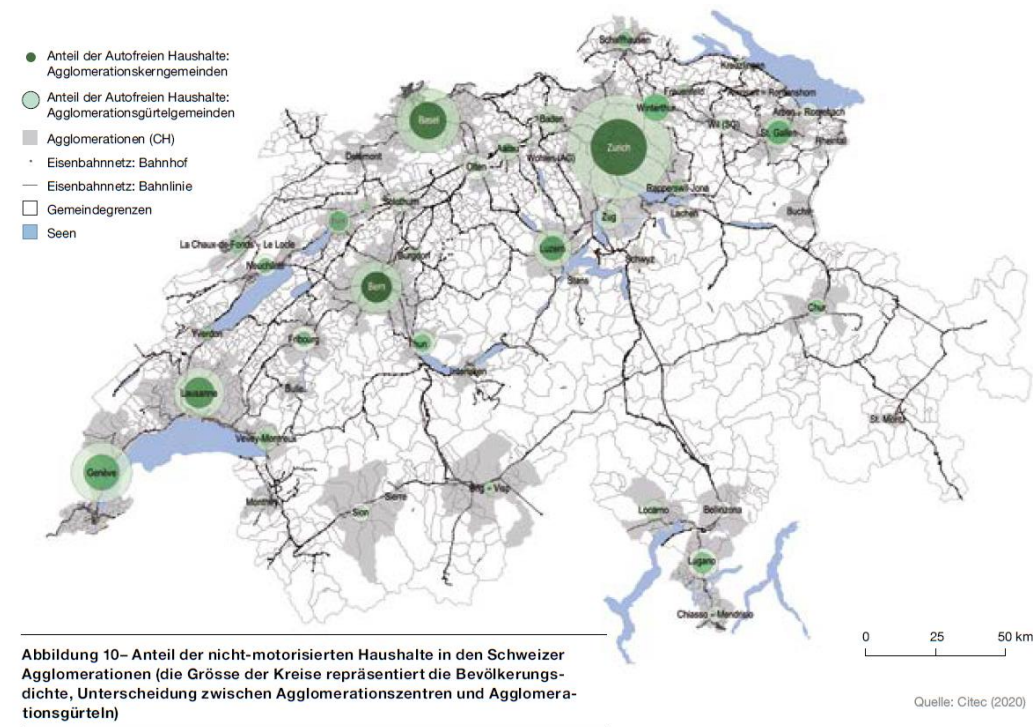


Abbildung 9 – Verteilung der autofreien Haushalte nach Wohnort (Agglomerationstyp, Kernstädte und Agglomerationsgürtel), im Verhältnis zur durchschnittlichen Haushaltsgrösse und dem Anteil der Ein-Personen-Haushalte



# Nicht nur eine Massnahme, sondern 38 – oder sogar mehr

**Ausbau des öV-Angebots**



**Neue Produkte**



**Raumplanung**



**Fahrplanaktion**



**Positives Image**



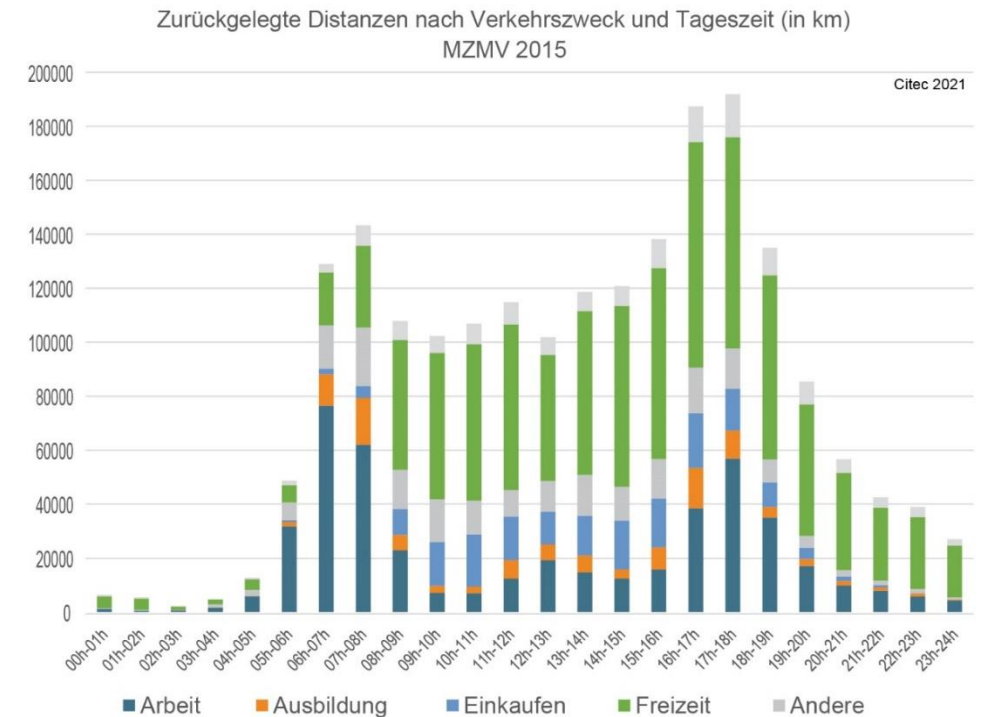
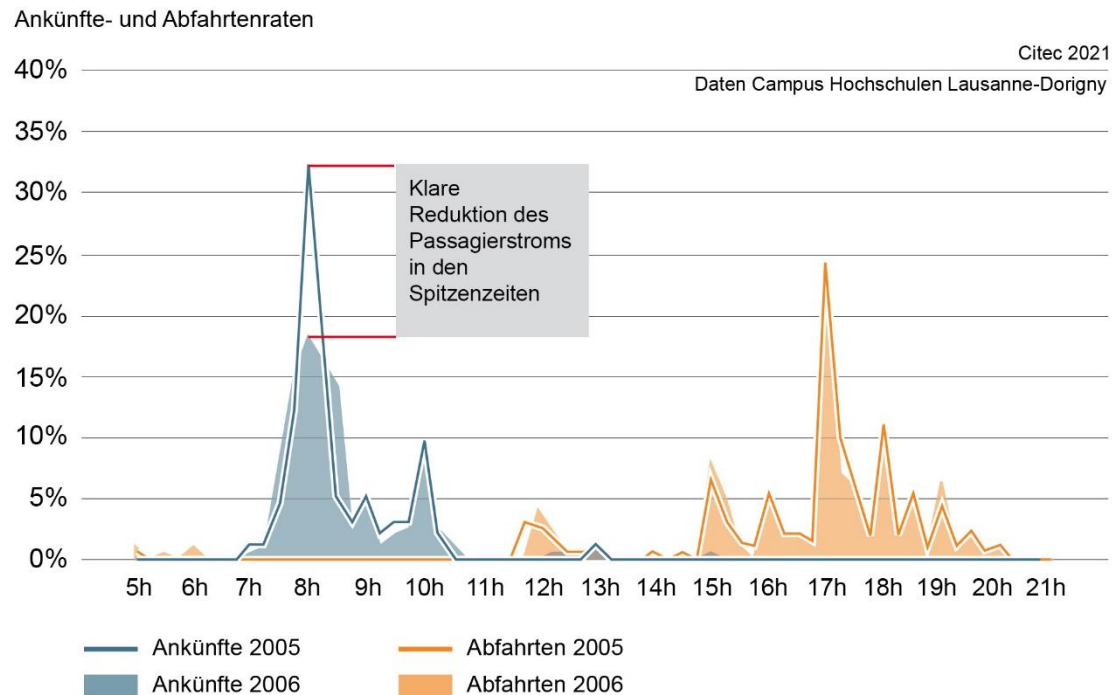
**öV bevorzugen**



# Fahrplanaktion – Neue, flexiblere Produkte erdenken

- Spitzenzeiten ausdehnen
- (z.B. Hochschulen in Lausanne-Dorigny)

- Neue, Freizeit-orientierte Verkehrsprodukte erdenken



# Autofreie Lebensarten aufwerten

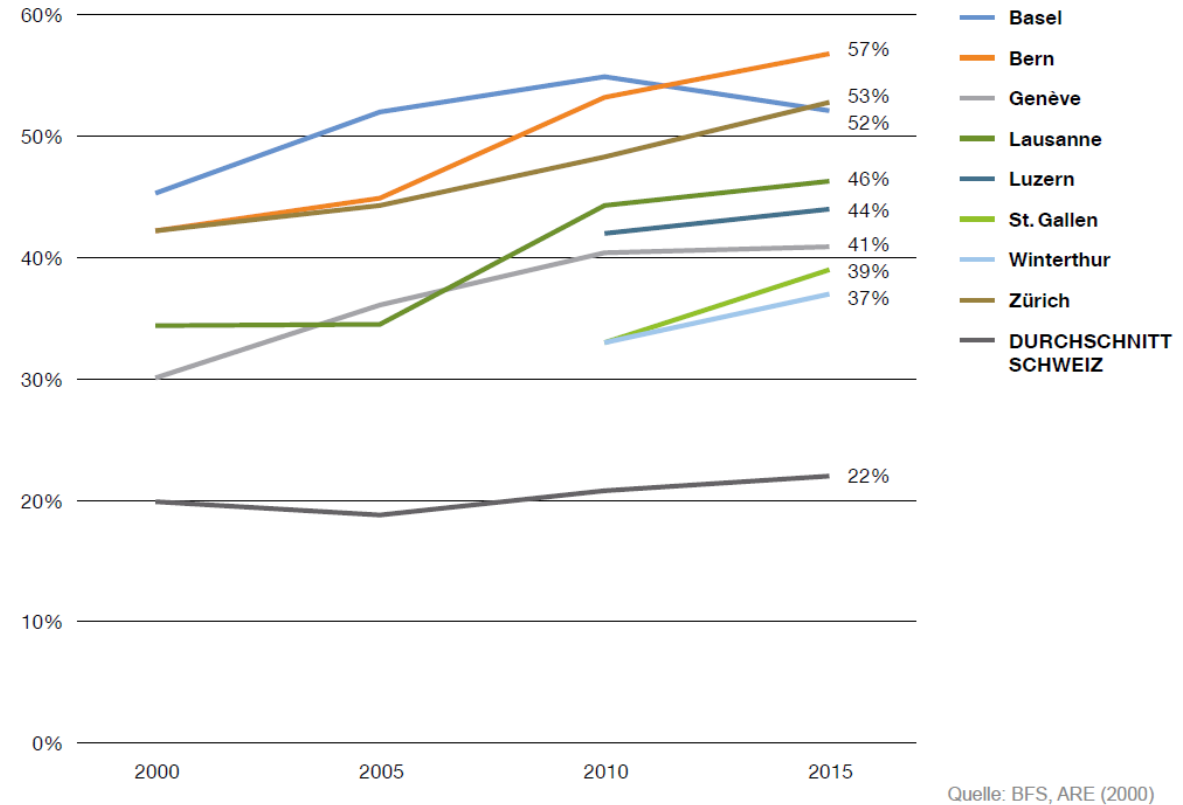
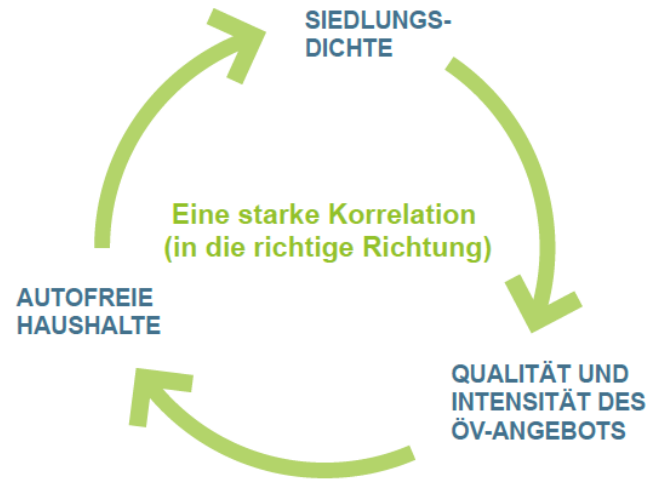


Abbildung 17 – Entwicklung des Anteils der autofreien Haushalte zwischen 2000 und 2015 in den grössten Schweizer Städten (MZMV 2000–2015)

# Eine Herausforderung: Bessere Abstimmung zwischen Raumplanung und öV-Angeboten



# Mehr Initiativen auf jeder Stufe



# Eine gemeinsame Herausforderung mit realen Perspektiven



Mutig sein, etwas wagen, experimentieren, unternehmen





# solutions en mobilité

*Parce que nous n'héritons pas la terre de nos pères  
mais la recevons en prêt de nos enfants*

## Affaire :

■ 20204.0 UTP-augmenter la part modale des transports publics

## Personne(s) de contact :

■ Chef de projet : Philippe Gasser  
■ Consultant : Gianluigi Giacomel, Marc-André l'Huillier

## Citec Ingénieurs Conseils SA

47, route des Acacias  
Case postale 1711  
CH-1211 Genève 26  
Tél +41 (0)22 809 60 00 ■  
e-mail: citec@citec.ch ■  
www.citec.ch ■

# Eine Steigerung des Modalsplit ist möglich

**VöV-Medienkonferenz**  
25. Juni 2021

**Renato Fasciati**  
Präsident Verband öffentlicher Verkehr



**VöV UTP**

Verband öffentlicher Verkehr  
Union des transports publics  
Unione dei trasporti pubblici



# Studie untermauert die Bedeutung des Themas

- Die vom VöV in Auftrag gegebene Studie des Büros Citec zeigt die vielschichtige Bedeutung des Themas für die Schweiz auf
- Ein starker öV erfordert einen langfristigen Ausbau von Infrastruktur und Angebot
  - Da haben wir keine Differenzen zum Bund (Verkehrsperspektiven)
- Analog zu den vier Motionen (u.a. Martin Candinas) erwartet der VöV vom Bund einen Massnahmenplan
- Wichtig ist dabei der Einbezug der Branche, der Kantone und der Städte

# Steigerung des Modalsplit – die Branche ist aktiv



# Eine Steigerung des Modalsplit ist machbar!

- Es braucht eine Kombination verschiedenster Massnahmen
- Der VöV will zur Lösung beitragen

**Deshalb noch einmal:**

**Der öffentliche Verkehr ist Teil der Lösung, nicht des Problems!**